Verkehrsberuhigung Sauerlandstraße / Cherusker Straße.

Hiermit stelle ich einen Antrag nach § 24 GO zu Verbesserungen im Bereich der Sauerlandstraße sowie der Cheruskerstraße. Als Anwohner fällt mir auf , dass die geltende Tempo 30 Beschränkung von zahlreichen Verkehrsteilnehmer*innen nicht eingehalten wird. Dies führt sowohl zu einer erheblichen Lärmbelästigung ,gerade nachts, als auch zu einer Verkehrsgefährdung für schwächere Verkehrsteilnehmer*innen, die die Tempo 30 Zone zu Fuß oder mit dem Rad benutzen wollen.
Meiner Meinung nach führt die geradlinige Straßenführung dazu, dass Autos und LKW deutlich schneller fahren. Ich würde daher folgende Verbesserungen anregen, die zum Teil auch schon in der VwV - StVO als Merkmal von Tempo 30 Zonen beschrieben werden:

1. “Die dem fließenden Verkehr zur Verfügung stehende Fahrbahnbreite soll erforderlichenfalls durch Markierung von Senkrecht- oder Schrägparkständen, wo nötig auch durch Sperrflächen (Zeichen 298) am Fahrbahnrand, eingeengt werden.” (Zitat VwV-StVO)
   Parkstände sollten sowohl auf der Cheruskerstraße als auch auf der Sauerlandstraße durchgehend markiert werden, sodass die Fahrbahnbreite ausreichend eingeengt wird. Perspektivisch sollte geprüft werden, wo Grünstreifen/Straßenbegleitgrün durch Entsiegelung entstehen können.
2. Im Bereich der Einfahrt in die Tempo 30 Zone Cheruskerstraße aus Richtung Stadtring, sowie aus Richtung Gaswerkstraße sollte durch eine bauliche Verschwenkung der Fahrbahn deutlich gemacht werden, dass man in eine Tempo 30 Zone einfährt.
3. Die Kreuzung Cherusker Straße / Sauerlandstraße sollte durch Aufpflasterung barrierefrei gestaltet werden. Die Kreuzung ist ein wichtiger Überweg für Menschen, die in Richtung Hauptstraße gehen wollen. Diese Maßnahme hätte den Nebeneffekt , dass Fahrzeugführer*innen die Geschwindigkeit auf der Cheruskerstraße reduzieren müssen. Es ist häufig zu beobachten, dass nochmal beschleunigt wird um die Ampel am Stadtring zu erreichen und dabei die geltende Rechts vor Links Regelung missachtet wird.
4. Grundsätzlich sollte geprüft werden, ob auch weitere Kreuzungen in der Tempo 30 Zone durch Aufpflasterung barrierefreier gestaltet werden können , sodass die Straßen ihren “Rennstreckencharakter” verlieren.
5. Die 300m auf der Cheruskerstraße zwischen Am Preßwerk und Am Möllerstift, auf denen aktuell kein Tempo 30 gilt, sollten als Lückenschluss mit Tempo 30 ausgewiesen werden, dies verhindert Beschleunigungs- und Abbremsvorgänge. Zudem erhöht es die Sicherheit für Radfahrende. Nach neuer StVO ist dieser Lückenschluss nun auf bis zu 500m möglich.

Soweit möglich sollten Einzelmaßnahmen, die ohne großen Planungsaufwand umsetzbar sind, auch vorgezogen ausgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen